TECH-RIDER

Kanalbelegung

CH	Audio Signal	Source	M	V	Stative	M	V
01	Lead Vocals Martin	sE Electronics V7	X		Tellerstativ		X
02	Lead Vocals Dirk	Shure SM58	X		Galgenstativ mit Teller		X
03	Lead Vocals Andreas	Shure Beta58A	X		Tellerstativ		X
04	Backing Vocals Hubert	Sennheiser MD431	X		Keyboard-Stativ	X	
05	Backing Vocals Andy	Head Set	X		Head Set	X	
06	Backing Vocals Katja	Shure SM58		X	Tellerstativ		X
07	E-Gitarre L	Shure SM57	X		Z-Bar	X	
08	E-Gitarre R	Shure SM57	X		Z-Bar	X	
09	Bass	1 x Direct Out XLR	X				
10	Bassdrum	t.bone BD 500 Beta	X			X	
11	Snare	Shure SM57	X			X	
12	SSN	Sennheiser e604	X			X	
13	Tom 1	Sennheiser e604	X			X	
14	Tom 2	Sennheiser e604	X			X	
15	Tom 3	AKG D 112	X			X	
16	Hihat	-		X			X
17	Overhead L	-		X	Overhead-Stativ		X
18	Overhead R	-		X	Overhead-Stativ		X
19	Playback / iPad	1 x Direct Out Klinke	X		iPad-Halter, DI-Box	X	
20	Keyb. 1 L Hubert	1 x Direct Out Klinke	X			X	
21	Keyb. 1 R Hubert	1 x Direct Out Klinke	X			X	
22	Keyb. 1+2 L Wolfgang	1 x Direct Out XLR	X		Keyb. I + II vorgemixt	X	
23	Keyb. 1+2 R Wolfgang	1 x Direct Out XLR	X		2x XLR insgesamt	X	

M = stellt Musiker, V = stellt Veranstalter

Monitor-Wege

CH	Audio Signal		M	V
01	Monitor Martin	Monitor-Box		X
02	Monitor Dirk	Monitor-Box		X
03	Monitor Andreas	In-Ear	X	
04	Monitor Katja	Monitor-Box		X
05	Monitor Andy	In-Ear	X	
06	Monitor Hubert	Monitor-Box		X
07	Monitor Wolfgang	Monitor-Box, aktiv	X	
08	Monitor Wolfgang	Monitor-Box		X

Mixing

Keyboards:
Bitte beide Keyboarder in stereo wiedergeben, sonst gehen Effekte bzw. Lautstärken wichtiger Parts unter. Bitte nicht z. B. Keyboarder A komplett im Panorama nach links und Keyboarder B komplett nach rechts.
Lösung z. B.:
Keyboarder links auf der Bühne --> Panorama 9 Uhr bis 12 Uhr
Keyboarder rechts auf der Bühne --> Panorama 12 Uhr bis 15 Uhr

E-Gitarre:
Equalizing ziemlich neutral lassen - besonders die Mitten. Eher Höhen absenken wie zuviele, um einen „warmen" - Lead-Ton zu gewährleisten. „Wummern und zu viel Bass" wird am Amp geregelt bzw. verringert. Die E-Gitarre kommt mit eigenem Ping-Pong-Delay und Reverb, um den TOTO-Gitarren-Sound zu gewährleisten. Bitte keine zusätzlichen Effekte von der Konsole für die Gitarre. Das Wet-Signal wird beim Soundcheck „nach vorne" in seiner Intensität geprüft und gegebenenfalls im FX-Rack nachgeregelt. Die Gitarre kommt stereo. Gerne kann die Gitarre auf eine Seite gelegt werden (z. B. links wie Gitarre-Stehplatz auf der Bühne), dann für die Stereo-Range ein Panorama aufmachen (9 bis 12 oder 14 Uhr). Bei kleineren Locations kommt die Gitarre mono, hier entfällt natürlich ein Stereo-Panorama im Live-Mix.

Vocals:
Bitte zumindest den Main-Vocals Hall dazugeben. Absolute Dry-Signale in den Vocals sind für den TOTO-Sound unakzeptabel.